

Inhaltsverzeichnis:

THEMENKONSTITUTION ALS PROBLEM VON DIDAKTIK UND UNTERRICHTSFORSCHUNG

0. Einleitung.....	5
1. Das Problem der Themenkonstitution im Rahmen von Didaktik und Unterrichtsforschung.....	9
1.1. Themenkonstitution als Problem der Didaktik.....	9
1.1.1. Themenkonstitution und das Verhältnis von Didaktik und Methodik.....	10
1.1.2. Themenkonstitution und das Verhältnis von Planung und Analyse von Unterricht.....	24
1.2. Themenkonstitution als Forschungsbereich der Unterrichtsforschung.....	31
1.2.1. Die Untersuchung der thematischen Strukturen in der Unterrichtsforschung.....	35
1.2.2. Kategorien und Konzepte des Unterrichtsprozesses in der Unterrichtsforschung.....	45
2. Themenkonstitution als Lern- und Bildungssituation.....	67
2.1. Sachverhältnis und Perspektivität in der Themenkonstitution.....	71
2.1.1. Perspektivität als Grundzug des Welt-Innewerdens.....	71
2.1.2. Die Perspektivität der Sachverhältnisse als schulpädagogisches Problem.....	76
2.1.3. Sachverhältnisse in der Themenkonstitution - Interpretation eines Beispiels.....	83

2.2. Perspektivität und Unterrichtsstruktur.....	90
2.2.1. Modelle der strukturellen Gliedertheit des Unterrichts.....	91
2.2.2. Perspektivität der Sachverhältnisse und das Unterrichtsthema als nicht-perspektivische, sachlich-intentionale Teilstruktur des Unterrichts...	97
2.3. Bildung als Interpretationsrahmen der Themenkonstitution....	103
2.3.1. "Bildung" oder "Lehren und Lernen" als Interpretationsrahmen der Themenkonstitution?.....	103
2.3.2. Nähere Erläuterungen zum Bildungsverständnis.....	110
2.3.2.1. Sache und Themenkonstitution.....	113
2.3.2.2. Die Bedeutung der Auseinandersetzung mit der Sache für die Person.....	126
2.3.2.3. Unstetigkeit der "Bildung" - Stetigkeit der "Lerngeschichten".....	133
2.3.2.4. Interpretation eines Beispiels.....	144
3. Themenkonstitution als funktional analysierte Gesprächssituation.....	153
3.1. Eröffnungen von Unterrichtsstunden.....	158
3.1.1. Beispiele für Eröffnungen.....	158
3.1.2. Typische Phänomene in Eröffnungen.....	175
3.1.3. Eröffnungen als didaktisches Problem.....	178
3.2. Die Themenkonstitution als geordneter Ablauf von Phasen.....	182
3.2.1. Beispiele für Phasengliederungen.....	182
3.2.2. Typische Phänomene in Phasengliederungen.....	202
3.2.3. Die Gliederung der Themenkonstitution als didaktisches Problem.....	209

3.3. Die innere Ordnung der Phasen.....	213
3.3.1. Häufigkeit und Vorkommen von ERF-Äußerungsfolgen in den Unterrichtsstunden.....	214
3.3.2. Ausgedehnte Äußerungsfolgen als vorherrschende Äußerungsfolgen innerhalb von Phasen.....	223
3.3.3. Zur didaktischen Bedeutung der sachbezogenen Äuße- rungsfolgen und zur Rolle des Lehrer-Feedbacks.....	238
3.4. Abschlüsse.....	244
3.4.1. Zum Vorkommen von Pre-Closing-Techniken.....	244
3.4.2. Gesprächsbeiträge des eigentlichen Abschlusses.....	248
4. Themenkonstitution als Gesprächs- und Bildungssituation.....	257
Anhang.....	261
Beschreibung des Materials und der Transkriptionstechnik.....	261
Erklärung der Zeichen in den Transkripten.....	264
Anmerkungen.....	265
Anmerkungen zum 1. Kapitel.....	265
Anmerkungen zum 2. Kapitel.....	276
Anmerkungen zum 3. Kapitel.....	287
Anmerkungen zum Abschnitt 4.	302
Verzeichnis der zitierten Literatur.....	303